

MEDIENMITTEILUNG VOM 1. JUNI 2018
213. KONZERTSAISON 2018/19

Das neue Konzertprogramm des Luzerner Sinfonieorchesters hält einmal mehr zahlreiche Highlights und neue Formate bereit. Einen Programmschwerpunkt legt das Orchester in der kommenden Saison auf Johannes Brahms. Zur Aufführung gelangen seine beiden Klavierkonzerte, die vierte Sinfonie sowie «ein deutsches Requiem». Mit den «Great American Classics» dirigiert Chefdirigent James Gaffigan erstmals in Luzern Musik aus seiner amerikanischen Heimat. Zudem spielt Christian Tetzlaff an drei Tagen sämtliche Violinkonzerte von Mozart. An der «Soirée des grandes rencontres» gehört der Abend gar drei Solisten von Weltformat: Steven Isserlis, Radu Lupu und Christian Tetzlaff.

Künstler

Unter den vielen namhaften Solisten haben die Pianisten Oberhand. Die Grande Dame des Klaviers, Martha Argerich, eröffnet die Saison des Orchesters. Es folgen Elisabeth Leonskaja, Rudolf Buchbinder, Nelson Freire, Radu Lupu und Behzod Abduraimov. Gegen Ende der Saison setzen Hélène Grimaud und Krystian Zimerman je mit einem Klavierrezital einen besonderen Höhepunkt. Darüber hinaus ist die Cellistin Sol Gabetta zu erleben, die ihr Debüt beim Luzerner Sinfonieorchester gibt. Der Dirigent Thomas Dausgaard kehrt bereits zum dritten Mal nach Luzern zurück.

Musikvermittlung und Inklusion

«Mein Musiker»: 30 Musiker/innen suchen in dieser Saison erstmals ein Patenkind, mit dem sie während der Saison regelmässig in Kontakt sind. Im Musikwagen werden nach dem Erfolg der vergangenen Saison erneut Konzerte an öffentlichen Plätzen in allen Zentralschweizer Gemeinden ausgeschrieben. Ausserdem wird die Arbeit an Asylzentren weitergeführt. Neue Angebote gibt es im Bereich Inklusion: Jugendliche aus dem Club U25 begleiten blinde Menschen und Menschen mit Sehbehinderung ins Konzert. Die Stationskonzerte bringen moderierte Konzerte in Alters- und Pflegewohnheime.

Gastspiele

Mit einem Gastspiel an den Festspielen Mecklenburg –Vorpommern startet das Orchester den Reigen bedeutender Auslandsauftritte. Weitere Debüts führen 2018/19 in die Philharmonie de Paris, zurück nach Südkorea ans Tongyeong International Music Festival und ins Carmen Würth Forum nach Künzelsau.

Blind Date im KKL Luzern

Ab dieser Saison können die Besucher mit den Musikern des Luzerner Sinfonieorchesters auf Tuchfühlung gehen. Solisten aller Instrumentengruppen lassen sich auf ein Stelldichein im KKL ein. Zu hören ist Musik, die den Solisten am Herzen liegt. So entsteht ein Dialog zwischen den Musikern und ihrem «Blind-Date-Publikum». Die Blind Dates finden statt von Oktober 2018 bis Juni 2019, jeweils freitags um 17 Uhr oder sonntags um 11 Uhr. Veranstaltungsorte sind die Seebar des KKL Luzern oder das Café im Kunstmuseum Luzern. Der Eintritt ist frei. Die genauen Daten werden laufend auf www.sinfonieorchester.ch angekündigt.

Partnerkonzerte

Gemeinsame Produktionen verbindet das Luzerner Sinfonieorchester mit seinen strategischen Partnern: als «Opernorchester Luzerner Theater» begleitet es neun Musiktheaterproduktionen und wirkt bei Konzertveranstaltungen der Hochschule Luzern – Musik und am Lucerne Festival Sommer 2018 mit.

Karten/Abonnements

Die Preise für Einzelkarten und Abonnements bleiben unverändert.

Auf vielfachen Wunsch seitens Abonnenten führen wir das Mittwoch Plus-Abonnement mit 8 Abonnementkonzerten ein. Dies als Ergänzung zu den bestehenden Abonnements. Abonnements und Karten können ab sofort schriftlich beim Kartenbüro des Luzerner Sinfonieorchesters, Pilatusstrasse 18, 6003 Luzern, bestellt werden. Der Onlineverkauf startet am 1. September.

Medienkontakt: Franziska Egli Signer, f.egli@sinfonieorchester.ch, Telefon 041 226 05 18